

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	20.08.2017 gegen 15:15 Uhr	
Einsatzart/-ort	Wohnungsbrand Berliner Str. in Bad Münster am Stein/Ebernburg	
Notruf	Durch Anwohner	
Lage	In einer Erdgeschosswohnung brach aus ungeklärtem Grund ein Feuer aus. Die Wohnung stand bei Ankunft der ersten Kräfte bereits im Vollbrand. Die Flammen schlugen auf der Gebäuderückseite massiv aus dem Balkon und drohten auf die darüber liegende Wohnung überzugreifen. Da der Mieter durch die Wohnungseingangstür flüchtete und seine Tür offen ließ, war der gesamte Treppenraum stark verraucht und schnitt den noch in den Wohnungen befindlichen Personen den Fluchtweg ab.	
Maßnahmen	Sofort wurden mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz mit mehreren C-Rohren eingesetzt, um einen Löschangriff über die Rückseite durch die Balkontür und durch die offene Wohnungstür vorzutragen. Parallel wurden alle Personen aus dem Gebäude evakuiert. 2 Personen wurden über den Korb der Drehleiter gerettet, eine weitere Person wurde über eine Steckleiter ins Freie verbracht. Insgesamt 8 Personen mussten von den Kräften des Rettungsdienstes versorgt werden. Der Mieter wurde mit einer Rauchgasinhalation mit dem Rettungshubschrauber in ein Mainzer Krankenhaus geflogen. 5 Personen (darunter 1 Feuerwehrmann) wurden mit Rauchvergiftung in umliegende Krankenhäuser gebracht. 2 Personen (darunter 1 Feuerwehrmann) konnten nach der Behandlung an der Einsatzstelle verbleiben. Mit mehreren Lüftungsgeräten wurde der stark verrauchte Treppenraum entraucht. Trupps unter schwerem Atemschutz stellten durch Öffnen der Rauchabzüge, Fenster und Türen Abluftöffnungen her. Das gesamt Brandgut in der Wohnung musste mühevoll durch die Einsatzkräfte ausgeräumt und abgelöscht werden. Sogar ein Mofa stand im Flur der Wohnung und musste ins Freie verbracht werden. Während der Einsatzdauer war der betroffene Bereich der Berliner Str. komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Oberbürgermeisterin, die Ortsvorsteherin von BME und die Landrätin machten sich vor Ort ein Bild der Lage. Zusammen mit den Mietern wurde Wohnung für Wohnung auf Verrauchung kontrolliert. Einige Wohnungen waren nicht mehr bewohnbar. Der Einsatz war nach etwa 4 Stunden beendet.	
Sonstiges		
Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	2
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	8
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	2
Führungsdienst	Einsatzleitwagen	2
Löschbezirk West	Mannschaftstransportwagen	4
Löschbezirk West	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9

Feuerwehr Norheim	Mittleres Löschfahrzeug (1.000 ltr.)	6
Feuerwehr Norheim	Tragkraftspritzenfahrzeug	2
Feuerwehr Norheim	Mannschaftstransportwagen	9
Kreisfeuerwehrinspekteur	Kommandowagen	1
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		57
Polizei		
Rettungsdienst		
SEG San Landkreis Bad Kreuznach		
Rettungswagen		4
Krankentransportwagen		1
Notarzteinsatzfahrzeug		1
Gerätewagen San		1
Einsatzleitwagen		1
Rettungshubschrauber		1
Organisatorischer Leiter		2
Leitender Notarzt		1
Oberbürgermeisterin		
Ortsvorsteherin BME		
Landrätin		
Einsatzleiter	Karl-Werner Gaul (Stellv. Wehrleiter)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	